

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 48 (1961)  
**Heft:** 12: Kirchen

**Artikel:** Lutheranische Christuskirche in Bochum : 1958, Architekt Prof. Dieter Oesterlen, Hannover  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-37660>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lutheranische Christuskirche in Bochum

1958. Architekt: Prof. Dieter Oesterlen, Hannover

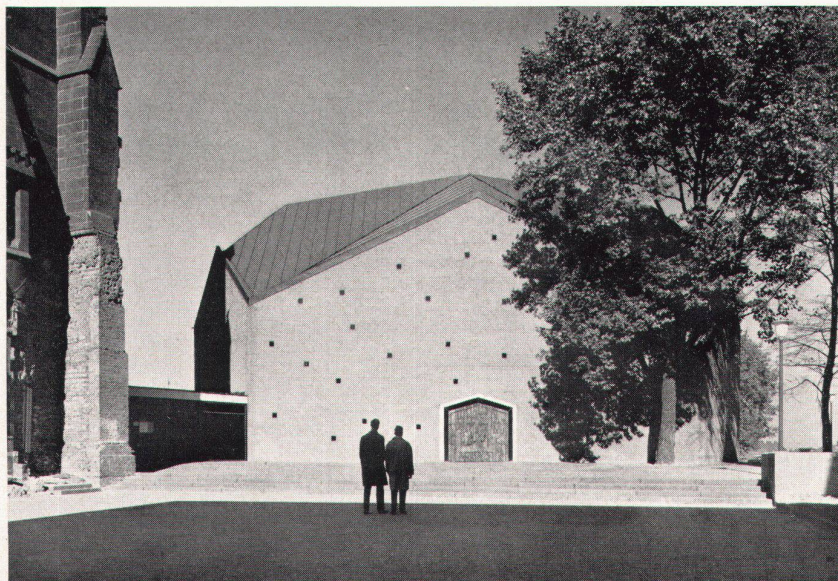
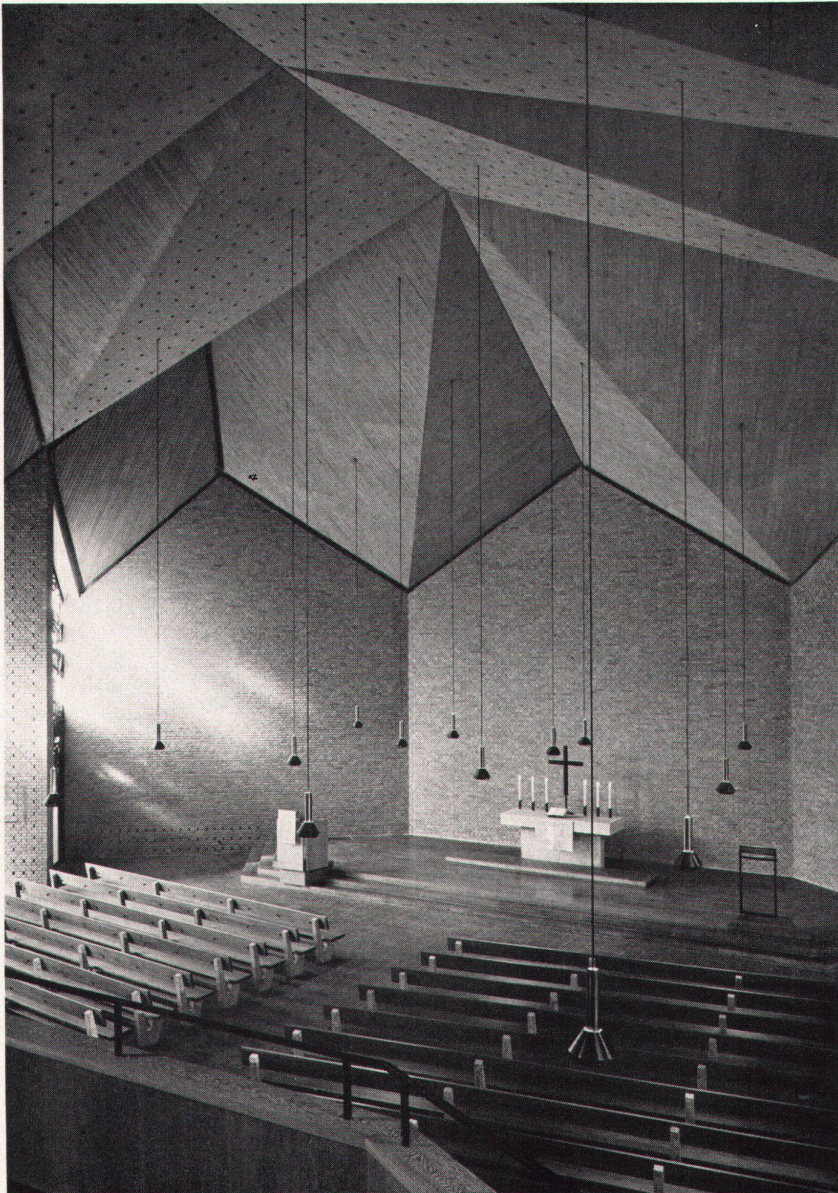
Die Kirche ist von großen Bauten rings umgeben; wie kann sie sich trotz der kleinen Baumasse behaupten? Das war die städtebauliche Frage. Wir haben von vornherein nicht versucht, mit der Größe des Baukörpers zu konkurrieren, sondern nur mit der Form. Diese besondere Form ergab sich aus der Vorstellung eines Kristalls. Das Kristallinische der Gotik, das in dem bestehenden neugotischen Turm neben der Kirche erhalten ist, wurde in heutige Konstruktionen des Faltsbetons übersetzt und zu einer neuzeitlichen und eigenständigen Form entwickelt. So wurde die Technik dem Kirchenbau dienstbar gemacht.

Daß sich die äußere Form in Gestalt einer Krone zeigt, ist sicherlich auch im Hinblick auf den Namen der Kirche Christi von symbolischer Bedeutung. Das gleiche galt auch für manch andere Überlegung: Die Idee der Dreiheit, die im christlichen Glauben eine so bedeutende Rolle spielt, findet ihren Ausdruck in den vielen Dreiecksformen der Decke und des Innenraums.

Die Wände im Chor haben die Form eines geöffneten Flügelaltars und umschließen in dieser Bewegung den Altar ebenso wie die Gemeinde.

Eine evangelische Kirche ist immer eine Predigtkirche. Deshalb ist der Raum nicht der Länge nach entwickelt, sondern die Gemeinde scharf um die Kanzel. Dadurch erhielt der Raum eine kürzere und breitere Form als üblich. Die Kirche ist 33 m lang und an der breitesten Stelle 27 m breit. Dadurch, daß der Raum nach dem Altar hin schmaler zuläuft, kann man von einem gerichteten Zentralraum sprechen.

Mit dem 70 m hohen Turm wird der Kirchenbau durch einen niedrigen Verbindungstrakt verbunden, in dem ein Feierraum und die Sakristei liegen. Dieser niedrige Bau umschließt einen kleinen grünen Innenhof.



1  
Kirchenraum  
La nef  
Church interior

2  
Kirchenvorplatz  
Le parvis  
Church forecourt

3  
Seitenansicht  
Face latérale  
Side view

4  
Detail der Seitenfenster. Gestaltung: H. Lander, Darmstadt  
Détail des vitraux de H. Lander, Darmstadt  
Side-window detail. Design: H. Lander, Darmstadt

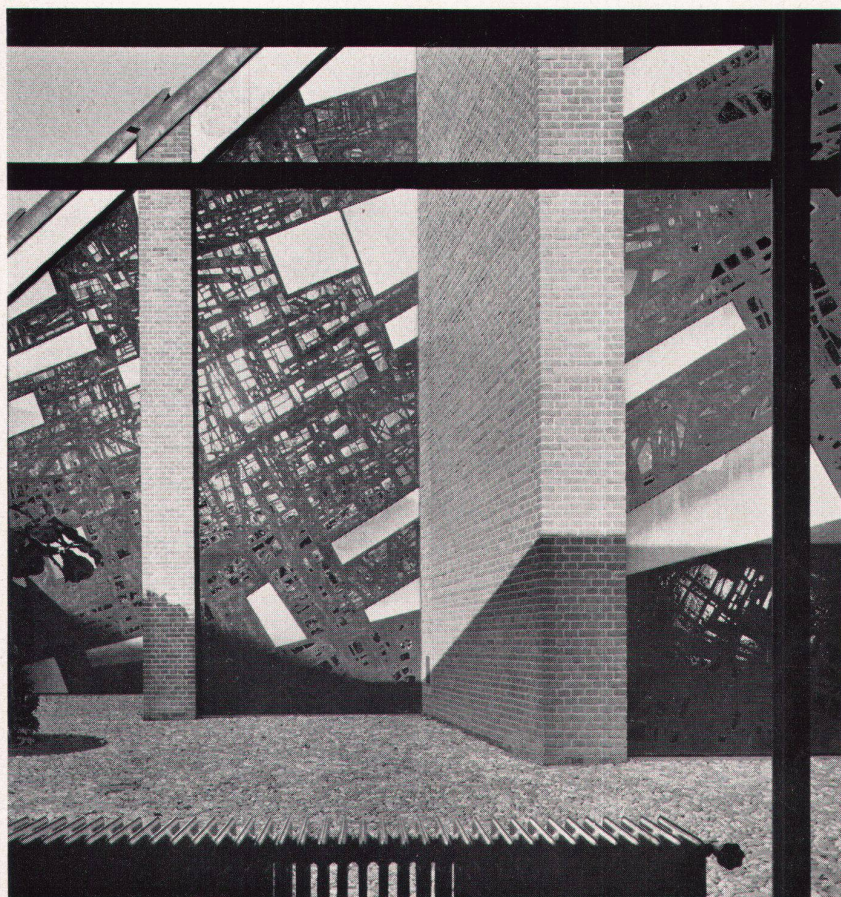
5, 6  
Querschnitt und Grundriß 1 : 600  
Coupe transversale et plan  
Cross-section and groundplan

Photos: Heidersberger, Braunschweig

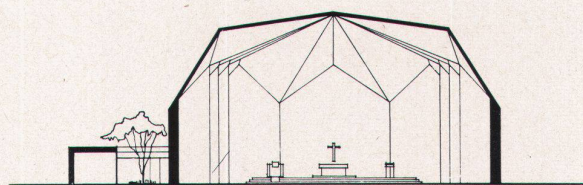




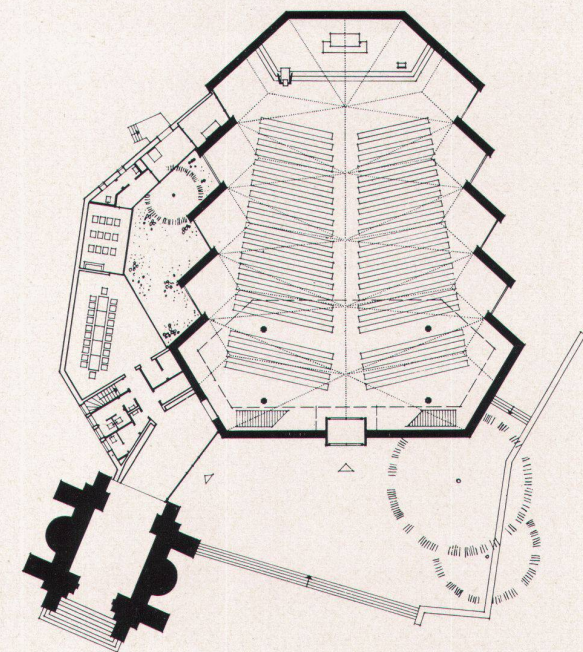
3



4



5



6